

Ich möchte mich ihnen ebenfalls kurz vorstellen, ich heiße Elisabeth Heine und bin Einrichtungsleitung der Steinheimer Tagespflege, welche seit ihrer Eröffnung am 1. Dezember 2015 zur Mainterrasse gehört.

Im Unternehmen arbeite ich seit Oktober 2004.

Auch die Mitarbeiter der STTPF und des Pflegezentrums Mainterrasse möchten ein paar Gedanken zu Anna Maaß mit ihnen teilen.

Frau Maaß, was war sie für ein Mensch...das erste was sie zu mir sagte...war...nenn mich einfach Anna

Sie sah das Potential und die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter, sie machte auch Arbeitsbedingungen möglich, die nicht unbedingt konventionell sind. Sei es krankheitsbedingt oder durch Änderung der Lebensumstände, sie fand für jeden Mitarbeiter den richtigen Platz in der MT

Es war ihr immer wichtig an alle Geburtstage zu denken, bei so vielen Mitarbeitern eine Herausforderung, aber es kam immer ein Anruf oder ein kleiner Gruß von ihr.

Sie sprach nie von ihrer „Krankheit“, sondern immer von ihrem „Gesundheitsprojekt“.

Sie hatte Visionen und Ideen, sie war immer bereit Dinge anzupacken und zu verändern, selbst alt eingefahrene Routinen ging sie mit Motivation an, auch auf die Gefahr hin, auf Widerstand zu stoßen.

Sich persönlich weiterzuentwickeln zog sich wie ein roter Faden durch ihr Leben, auf der Stelle stehen zu bleiben, kam für sie nicht in Frage.

Anna war immer mittendrin, sei es im Alltag des Pflegeheims oder bei Feiern und Festen. Sie ließ ihre MA nie alleine und war immer bemüht um Zufriedenheit und Gerechtigkeit.

Anna war immer zu erreichen, selbst am WE hatte sie ein offenes Ohr.

Sie war sehr großzügig und ich hatte das Gefühl, am liebsten hätte sie alle Wünsche erfüllt, jedoch siegte auch bei ihr die Vernunft und bei größeren Anschaffungen griff sie zum Telefon mit dem Satz: „Da muss ich erst den Manni fragen“.

Anna Maaß hinterlässt eine große Lücke in der Mainterrasse, jedoch werden wir als MA diese Lücke mit dem Leben nach ihren Werten schließen. Sie wird dadurch immer eine Präsenz in der Mainterrasse und bei den Menschen, die dort arbeiten und leben, besitzen. Das Wichtigste war Anna Maaß immer, den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und ihn so zu nehmen wie er ist, dies sollten wir uns alle im Alltag zu Herzen nehmen.